

## ■ Modernisierung von 3 Wohneinheiten und Nutzungsänderung in der Pettenkoferstrasse 6

Modernisierung von 3 WE, Nutzungsänderung in eine Zahnarztpraxis (Einzeldenkmal)

Bauherr: LH München, Liegenschaftsamt

Adresse: Pettenkoferstr. 6  
80336 München

Leistungsphasen: 3 -8

Umfang: 2 WE, eine Gewerbeeinheit, je ca. 150m<sup>2</sup>



| Art der Nutzung/ Tätigkeit/ Maßnahme             |   |
|--|---|
| Wohngebäude                                      | x |
| Gewerbebau/gewerbliche Nutzung                   | x |
| Planung  | x |
| Ausschreibung                                    | x |
| Bauleitung                                       | x |
| Modernisierung /Sanierung/Umbau                  | x |
| Nutzungsänderung                                 | x |
| genehmigungspflichtige Maßnahme                  | x |
| Denkmalschutz                                    | x |
| Arbeiten in bewohntem Zustand /laufenden Betrieb | x |
| öffentlicher Bauherr                             | x |

Im Anwesen Pettenkoferstr. 6 wurden das 1. und 2. Obergeschoss, jeweils linke Seite, für Wohnzwecke modernisiert, sowie im EG des Gebäudes die Bestandswohnung in eine Zahnarztpraxis umgewandelt. Die Fassade und das Treppenhaus sind ebenso wie die anderen Einheiten bereits saniert und bleiben erhalten. Das Gebäude steht als Einzeldenkmal unter Denkmalschutz.



Ab dem 1. OG bestehen die Decken aus Holzbalken mit verputzter Untersicht. Es war besonders darauf zu achten, dass keinerlei Beschädigungen der Balkendecke und der Fassade erfolgen. Die darunter- und darüberliegenden Wohnungen waren während der Arbeiten bewohnt. Ebenso waren der Eingangsbereich und das bereits sanierte Treppenhaus ausreichend zu schützen!

Die vorhandenen Kamine wurden teilweise zur Aufnahme von Steigleitungen geöffnet und als Auflager für Stahlträger genutzt.

Die Installationssteigleitungen wurden an den Bestand angeschlossen und nach oben verlängert.

Im Keller wurde eine neue Zentralheizung eingebaut, die die zu modernisierenden Wohnungen versorgt.

Für den Materialtransport durfte das vorhandene Treppenhaus benutzt werden.

Die Belieferung der Baustelle erfolgte über die Hofzufahrt (lichte Breite ca. 3,0 m).

